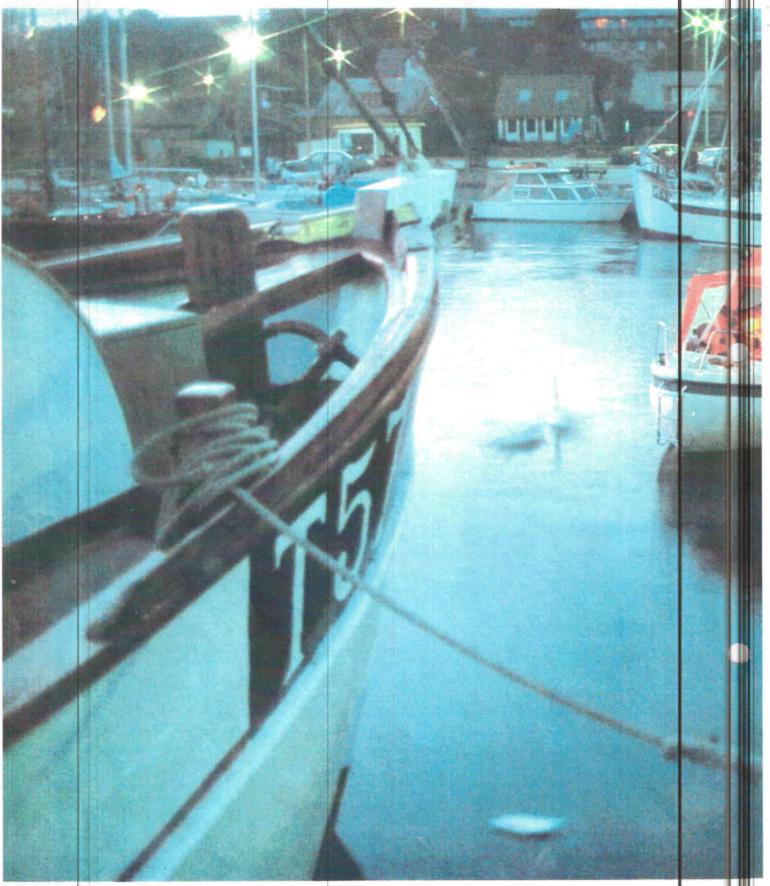
Einige verstehen das Entspannen besser als andere.



Die legendären dänischen Motorsegler: LM 24 und LM 27.

Lna

### Es ist vielleicht zu viel, die LM 24- und LM 2



Haben Sie jemals einen LM 24- oder einen LM 27-Besitzer im Hafen umhergehen sehen – nach Gasten für das große Rennen suchend. Ohne Familie?

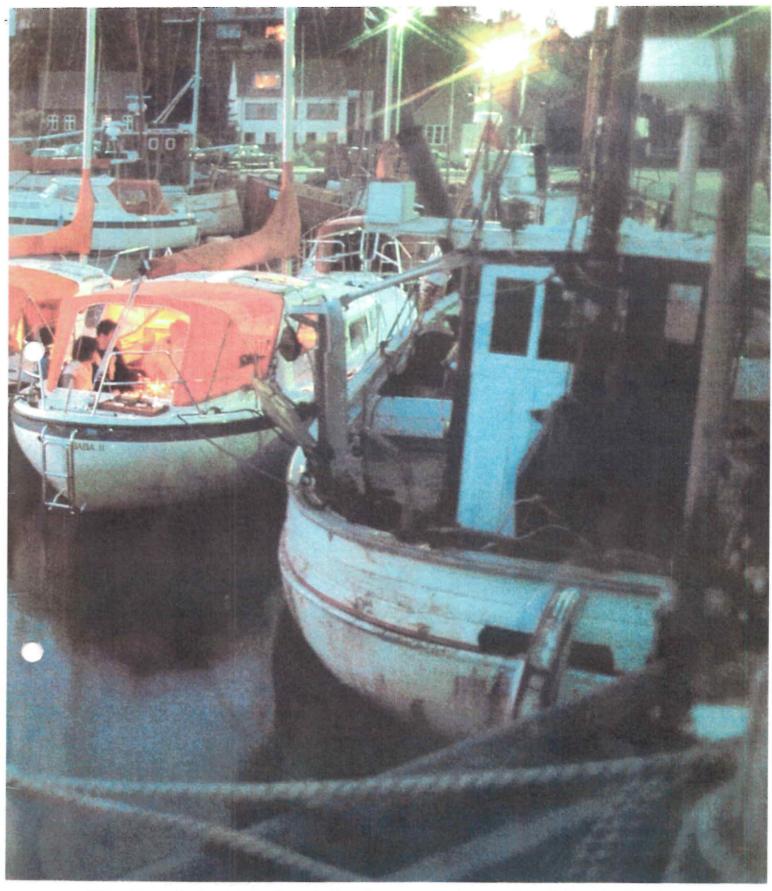
Sicher nicht.

Haben Sie jemals Frau und Kinder am Kai dem Vati nachwinken sehen – wenn er mit seiner LM 27 zu einem Wettrennen in See sticht?
Sicher nicht.

Nicht weil es etwas ausmacht, Wettseglerneigungen zu haben. Einige spannen nach der Hetze des Tages am besten aus, – wenn sie abends mit dem Boot das Rennen mitmachen.

Aber LM 24- und LM 27-Besitzer wissen die wahren Werte des Lebens anders zu schätzen.

#### Besitzer Lebensgeniesser zu nennen, aber....



Hier stehen Geräumigkeit, Sicherheit und Funktion an erster Stelle. Das sind Leute, die nichts weniger als das größte Cockpit der Klasse verlangen. Sowohl gute Motoryacht- wie Segelyachteigenschaften. Leute, die gerade drauf losgehen, wenn sie danach gelaunt sind. Die im Urlaub auf guten »Lebensraum« besonders Wert legen.

Aber, was ist mit dem Prestige des einzelnen. Die Kraftprobe mit der Natur in dem individuellen Wettrennen...?

Darum kümmern sich LM 24- und LM 27-Besitzer gar nicht.

Bei ihnen geht es um etwas ganz anderes. Davon handelt dieser Prospekt.

# Auf den nächsten 6 Seiten folgt ein "Kursu-



1. »Wenn man alles stehen und liegen läßt – dann sollte man trotzdem nichts vergessen!« Stauräume und Schrankraum rund herum



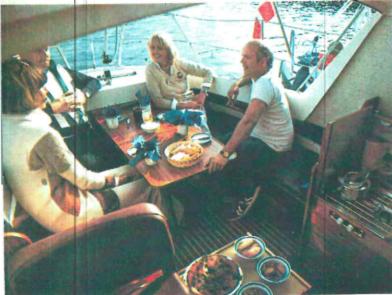
»Gut angefangen ist halb vollendet« (- dänisches Sprichwort) - Gute Manövriermöglichkeiten - kein peinlicher Star-rundgehende Fenderleiste. Keine Kratzer, wenn.



5. »Gleich und gleich gesellt sich gern« (- Lebensgenießer)
- LM24 und LM27 - der meistgekaufte Motorseglertyp Europas



6. »Es wird immer welche geben, die sich lieber aust möchten... Aber laßt sie doch!« (– Claus Thøisen)



9. »Was ist ein Haus ohne Eßküche« (- Nielsen, Architekt) »Was ist ein Boot ohne Eßküche« (- seine Frau)



10. »Was ist ein Cockpit – ohne Platz für eine Kinderge burtstagsparty« (– seine Tochter)

#### in einigen der wahren Werte des Lebens.



3. »Öl ist teuer. Luft ist gratis« (- LM)
- LM27 - gut für 6-7 Knoten - ohne Motor



4. »Derjenige, der den Wind schuf, hat keinen Lärm gemocht« (- dänisches Sprichwort) - LM24 auf Amwind-Kurs

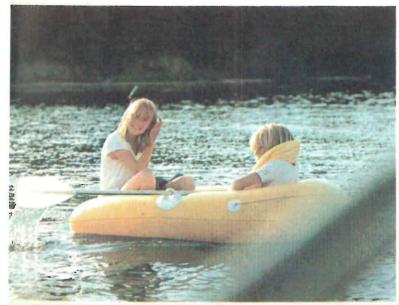


Hafenplatz? - Das ist der Ort, wo man Anker wirft«
- Wenn es im Boot sonst zum Aushalten ist



8. »Wenn man den Anker benötigt – ist es zu spät, danach herumzuwühlen«

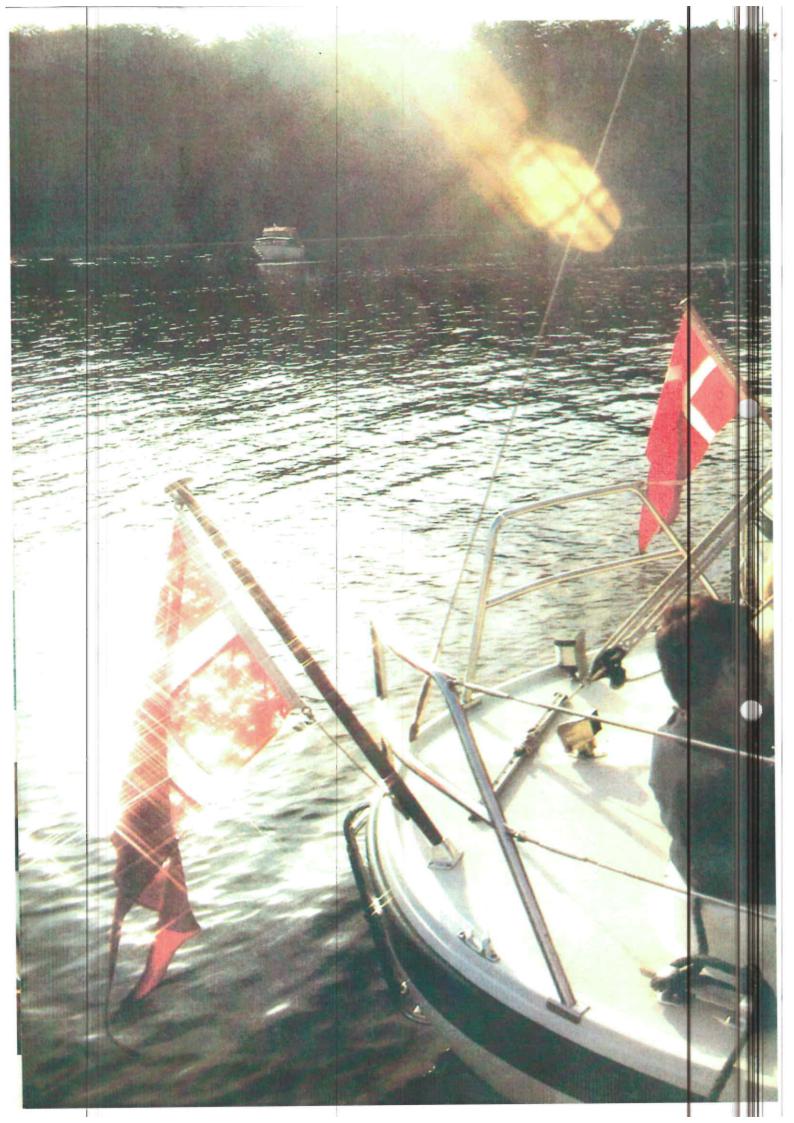


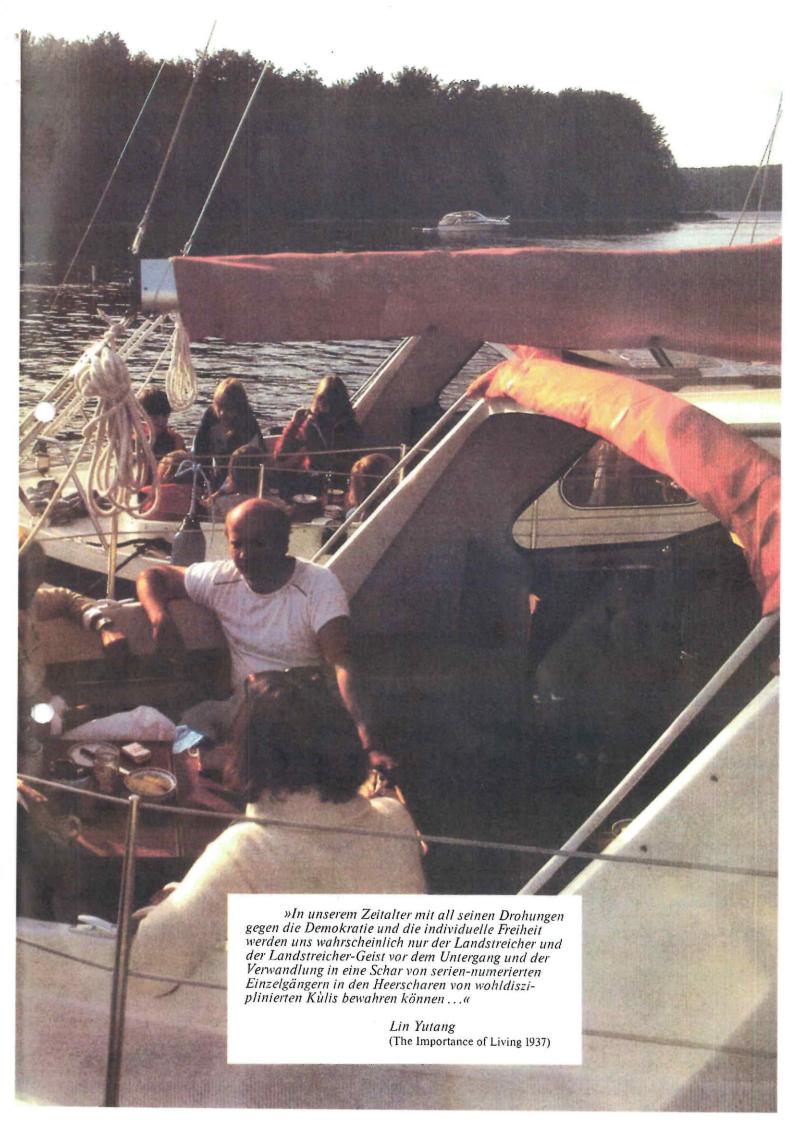


11. »Freizeit ohne Platz für die Kinder – ist wie ein Pferderennen ohne Jockeis« (– amerikanisches Sprichwort)



12. »Mein erster richtiger Dorschfang gab mir mehr - als fünf ganze Bücher darüber« (- Nordseefischer)







1. »Wir garantieren, daß Ihr bei Windstärke 1 jeden Seekreuzer schlagen könnt« (- Bukh und Volvo) - Motorlicferanten für LM



2. »Wir können über Spitzgattboote mit langem Kiel una Kanu-Heck nur Gutes sagen. Von denen leben wir ja« (- Skipper eines Fischkutters) - Siehe Mittelseiten



5. »Im Vorschiff sind wir unter uns« (- der Junge links)



6. »Gibt es denn andere Boote - auf denen das Cock z einem Allwetter-Zeltbungalow umfunkt oniert werde kann. (- LM-Vertragshändler) - Gehört zun Standard



9. »Ein Tranchierbrett sollte in jedem Sessel Standard sein... « (- Aage Skouboe, Bootsbauer)

- Einzelheit der LM27 und der LM24



10. »Klapptische!!? – Nee, wir machen Langtischer - (o selbe Skouboe)

- Gehört auch zum Standard einer LM

#### Fortsetzung)



3. »Mit weniger als dem Salon der LM24 wollten wir uns nicht begnügen« (- C. Thøisen) - und dann kann der Tisch an die Decke »geschmissen« werden, wenn man gegessen hat



4. »Wir könnten uns schon mit weniger begnügen als dem Salon der LM27 – sie hat ja auch eine große Kajüte im Vorschiff« (- F. Schultz)



Als ich die Zeitung gelesen hatte – schlief ich die ganze Nacht voll ausgestreckt«. (Der Mann auf dem Bild Finn Schultz) »Er ist 1,97 Meter groß« (- Frau Schultz)



8. »Ohne gutes Essen. Keine großen Heldentaten« (- altes Sprichwort) - Kaufen Sie gut ein. Die Boote können mit einem geräumigen Kühlschrank ausgerüstet werden



11. »Man sollte den Leuten nur gute Ratschläge geben wenn sie dabei sind, den Hafen zu verlassen« (- Millhouse)

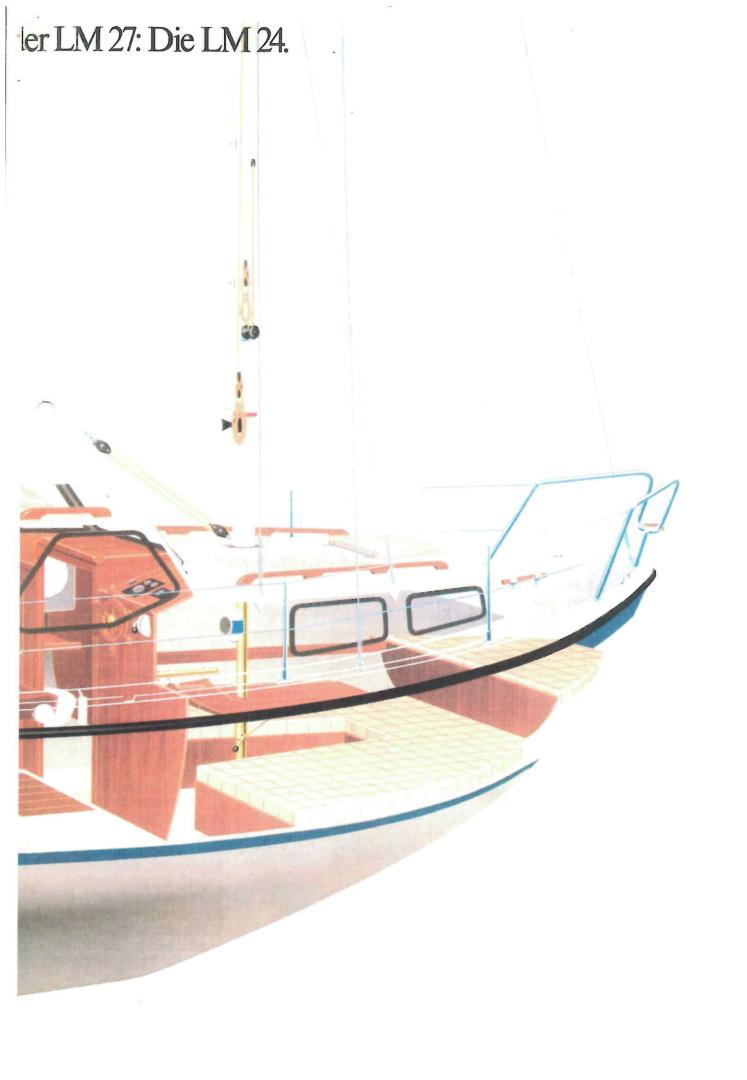


12. »Und sie zogen nach Westen« (- amerikanischer Filmtitel)









# Aber auch diese Dinge unterscheiden die LM

Alle Boote der 24-27-Fuß-Klasse haben Tische, Stühle, WC, Pantry, Motor und Mast.

Einige haben etwas mehr Schrankraum. Andere weniger. Einige haben große Panoramafenster. Andere kleine. Bei einigen schmeißt man die Genua in die Achterkajüte. Bei anderen kommt sie in die Kistenbank.

Aber...

Wie funktioniert das Boot? Wie ist es um den Komfort auf der Wochenend-Fahrt bestellt



Unter Deck. Ein robuster Motor (Bukh oder Volvo). Von erschütterungshemmendem Schaumstoff umgeben. Vollautomatische Halon-Feuerlöschanlage. WC-Raum – nicht groß. Aber groß genug. Und es ist wirklich alles da.

 um die Kinder und die Großeltern? Können die Kinder sicher auf dem Deck gehen? Kann man darauf liegen? Kann man stehen, wenn man kocht – auch ohne Beefsteakgeruch in der Kajüte.



Die Küche. Volle Stehhöhe – mit Kochmütze sogar! Wasch- und Spülbecken. 2-flammiger Kocher. 3 Schubladen. 1 Schrank. Küchenfenster zum Öffnen. Tisch mit Plattenabdeckung.

Kann man im Cockpit sitzen und essen – auch wenn es regnet? – Ganz zu schweigen vom Schlafen in der Kajüte – und Aufwachen – ohne das naßkalte Kondenswasser?

Darauf kommt es an. - (Hoffen wir - denn das ist die Grundlage, auf der wir unsere Boote bauen).

Deshalb ist die LM 24-27-Lösung eine Funktionseinheit, bei der Cockpit, Ruderhaus und Kajüten sich gegenseitig ergänzen - anstat drei getrennte Kajüten zu sein.

Es wird wahlweise mit dem Ruderrad oder der Pinne gesteuert. Letztere sitzt ganz hinten wie bei »richtigen Rennschiffen« – ohne belästigende Heckkajüte.

Breites und bequem begehbares Deck.

Seegeländer – damit sich auch die Kinder bewegen können. Größtes Cockpit und Ruderhaus der Klasse Mit langem Klapptisch (wenn schon Party – dann Party). Gibt es Regendann muß man nicht Hals über Kopf in die Kajüte stürzen. Bloß eine Minute zum Herausklappen des Cockpitverdecks. (Gehört natürlich zum Lieferumfang).

Volle Stehhöhe in der Kajüte (mit Kochmütze sogar!) Küchenfenster, des Lichtes und der Kochdämpfe wegen. 2-Flammen-Kocher – und ausreichender Schrankraum für Topf und Pfanne Neben der Kajüte natürlich ein separater WC-Raum – Mit Spülklosett.

Sonst noch was...



Der Kampf gegen Tau, Regen und Abendkälte. Vier Handgriffe. Das Verdeck ist in 1½ Minuten heruntergeklappt. Und man hat immer noch einen guten Ausblick. Das Cockpit ist zu einer großen Extra-Kajüte geworden. (Phantastisch, daß sich kein anderer Bootshersteller die Idee angeeignet hat - bis jetzt...)

## und die LM 27 von den anderen Motorseglern.



Die weitaus meisten Boote werden aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) hergestellt. Aber aus welchem?

Im Namen der Massenproduktion und der Rentabilität gewinnt das Spritzgießverfahren immer mehr an Boden: Glasfasern werden in



Mahagoni läßt sich nun einmal nicht nach Fließbandart behandeln.

die Form gespritzt. Härten. Ruck-zuck-fertig. Das nächste Boot!

Nicht, weil das irgendwie verkehrt ist, viele Boote zu machen. Oder weil im Spritzgießverfahren hergestellte Boote weniger haltbar sind.

Aber bei LM werden die Boote im Handauflegeverfahren hergestellt. D.h. die Glasfasermatten werden in der Form aufgelegt. Eine nach der anderen. Von Hand. Und wir sind Bei LM ist der Kiel im Rumpf eingegossen. Perfekt! Um den Motor herum gibt es natürlich erschütterungs- und feuerhemmenden Schaumstoff.

Selbstverständlich gibt es einige Ste len, wo man sich dazu versucht fühlen könnte, ein wenig nachlässiger mit dem Glasharz umzugehen. Zum Beispiel in der Kistenbank. Oder in Stauräumen. Aber kontrollieren Sie selbst einmal eine LM.

Öffnen sie die Türen. Untersuchen Sie Kistenbank und Stauräume. Ziehen Sie die Schubladen heraus. Saubere Arbeit!

Wir sind nämlich der Meinung: Ist man erst einmal in Qualitätsfragen zu Kompromissen bereit, dann ist es nicht mehr weit bis zum nächsten Kompromiß. Und zum nächsten!

Ja, und sei es der Wasserpaß – selbst im Traum könnten wir uns nicht vorstellen, sie erst

zum Schluß aufzutragen. Sie wird eingegossen.

Das alles nennen wir Finish.

Vergleichen Sie aber selbst die LM-Glasfaser-Qualität, das Holz-Finish und so weiter, – wenn Sie das nächste Mal eine Bootsaustellung besuchen.



Volle Sandwich-Kor struktion auf horizontalen Flächen.

Nicht alle gehen mit uns einig – in Qualitätsfragen...



Von Hand aufgelegte Glasfasern - bald eine Seltenheit. Nicht aber bei LM in Dänemark - hier macht man das ausschließlich so.

# Qualität betrifft. Ist sie perfekt – oder war das alles vergeblich? Die Form wird vom Rumpf abgenommen – der aufregendste Augen-blick beim Gießvorgang.

#### Das LM-System für Selbstausbauer macht

LM glasfiber a/s in Lunderskov hat im Laufe der Zeit allmählich gut ein paar tausend Bausätze für Selbstausbauer gemacht.

Deshalb haben wir auch gelernt, eine Anleitung für Selbstausbauer zu machen, – die sich lesen läßt. Und einen Bausatz, der sich zusammenbauen läßt. Fragen Sie bloß jemand,



Jeder Teil ist mit einer Nummer versehen, die einer in der Bauanleitung angeführten Nummer entspricht. »Schwierige Einzelheiten« sind illustriert. Die Anleitung wurde anhand von 1500 Bausätzen erstellt.

Deshalb ist sie auch verständlich.

der es hinter sich hat.

Aber das ist lange nicht alles. LM hat ein Bausystem entwickelt, mit dem es möglich ist, 12.500 Mark einzusparen, wenn man seine LM 27 Zuhause in der Garage oder im Carten selbst fertigbaut (LM 24: ca. 10.000 Mark). Steuerfrei – also!

Wer?

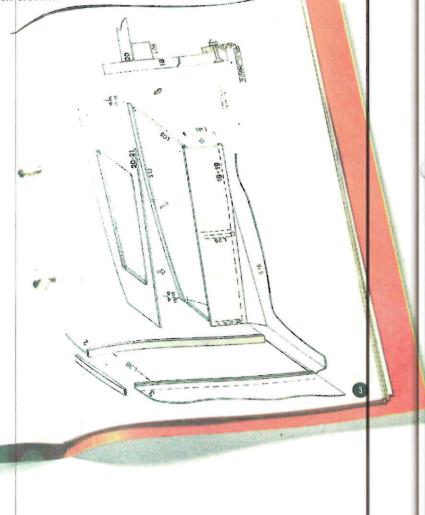
Alle, die mit einem Stück Werkzeug umgehen können – sorgfältig allerdings, - können mit dabei sein. Und meistens genügen die Winterabende, um damit fertig zu werden.

Das Bausystem?

Das System ist – grob gesagt –: Es wird Ihnen ein außen fertiges Boot (haben wir gemacht) geliefert. Danach kann der »Ir halt« geliefert werden, je nachdem wie die Arbeit vorangeht. Sie brauchen also kein ganzes Lager zu unterhalten.

Kaufen Sie die Inneneinrichtung packungs weise – z.B. erst das Holz für den Innenausbau – dann Reep, Segel und Mast – und so weiter.

Wenn der Winter vorbei ist, ist das Boot segelklar. Das steuerfreie Geld ist verdient. Und Sie haben sich an den Samstagen über kein einziges TV-Programm zu ärgern brauchen.



### nöglich, 12.500 Mark-steuertra-zu verdienen.

Man kann viel Vorteilhaftes darüber schreiben, wie einfach es ist, eine LM selbst zu bauen. Aber hier ist einer von denen, die es selbst getan haben:



Tove, Ulrik und Jörn Petersen auf ihrer LM 27. Im Garten gebaut.

Ich war anfänglich ein bißchen skeptisch
 35.000 Kronen (12.500 DM) steuerfrei

- Prospekte - wissen Sie.

- Aber dann habe ich gedacht - wenn das auch nur 20.000 Kronen sind - dann ist das auch interessant genug. Dann ging ich an die Arbeit.

Das war im August. Im Juni war ich fertig. Ich habe in dieser Periode die meisten Wochenenden dafür gebraucht. Aber niemals die Abende. – Sagt Jörn Petersen (gelernter Schlosser), der tagsüber als Monteur arbeitet.

Hilfe?

- Nein, es war durch und durch eine One-Man-Show.

Abgesehen von einem Kran zum Abfieren des Motors. Wir haben nämlich zur selben Zeit ein Kleines bekommen. Meine Frau hatte somit alle Hände voll zu tun.

Man kan wohl sagen, daß ich reichlich viel Zeit gebraucht habe. 6-700 Stunden. Dafür bin ich vielleicht ein bißchen gründlicher ans Werk gegangen als absolut erforderlich. Z. B. Zusammenbau des Innenausbaus – vor dem Lackieren – dann das Ganze wieder auseinandernehmen. Dann Lackieren – und wieder zusammenbauen. Das hat wahrscheinlich 100 Stunden extra in Anspruch genommen.

Worauf muß man besonders achten?

Nichts Besonderes. Man muß aber sorgfältig sein. Und die Anleitung genau befolgen. Sie ist prima. In Zweifelsfällen hat mir das Lieferwerk ausgezeichnete Hilfe geleistet. Das war aber selten notwendig.

Haben die steuerfreien Kronen gestimmt?

Ja, die 35.000 Kronen haben gestimmt,

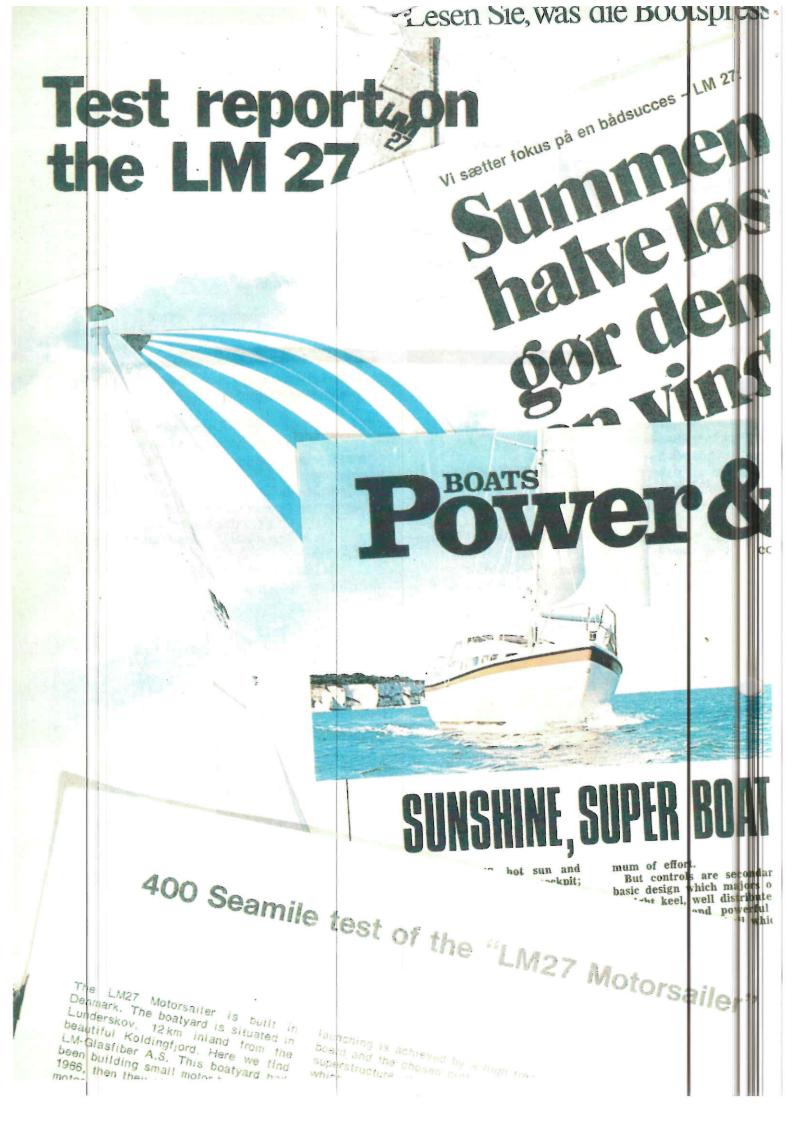
- hinzu kommt dann noch, daß das Boot in der
Zwischenzeit an Wert gewonnen hat. Und dann
die Freude am Boot. Keiner von uns hat früher
gesegelt – aber es ist alles glatt gegangen.

Und jetzt wird das Boot verkauft.

Wir haben nämlich einen Bausatz für eine LM 30 bestellt.

Das hat ein anderer LM 27-Besitzer hier in Nappedam auch getan.





# einerzeit geschrieben hat.

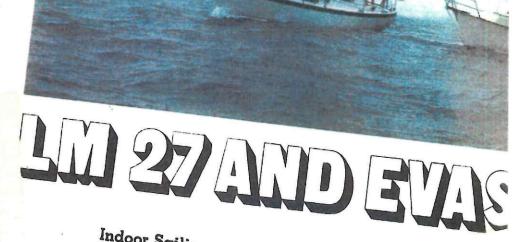
seller bee to

Zahlreiche europäische Yachtzeitschriften haben allmählich die LM 24 und die LM 27 getestet. - Und nichts wäre einfacher, als ein Resümee zu geben, das hundertprozentig positiv wäre. - Und um ein klein Wenig mehr!

- Aber wenn sie interessiert sind, hat Ihr LM-Händler sicher ein paar Tests bereit liegen, die er Ihnen mit dem grössten vergnügen zeigen möchte.

en sand fornojelse at seile en kraftige bredkraftige bredog og bliver nodt til at rebe og bliver nodt til at rebe kar bliver nodt til at reskuelig og bliver nodt til at reskuelig og bliver nodt til at reskuelig og bliver nodt til at rebe kar sine armkræfter kar sine armkræfter kurs. iens kraftige bred-





APPENDED.

# Indoor Sailing - is it the answer

motor sailer market seems | ch et stronger each year with new mod aring at every show. Traditionrve of the bigger boar iters being m

The makers of the Danish LM 27, a graft new to the British boating scene h one which is well established abroad, claim that it has the roominess of a power cruiser and the sailing characteristics of a sailing boat but does no otor -

a power cruiser and the sailing characteristics of a sailing characteristi

Once upon a time, in a land across the sea, there lived a group of people—Hans Christian Anderson was a fellow countryman of theirs—who made things. Like caravans made things. Like day, be-and furniture. One day, be-and furniture, heroes and made things. cause like the heroes and heroines of all good fairy stories they wanted to live happily ever after, they decided happily ever after, they decided that the way to the good life was not to make all those nasty and pieces of furniture arhing different.



hune Several have now been has never been market the craft Not, that is, u ago, when Balt of Leeds exhi at Poole Boat Baltic, in specification convinced t a winner times, had with LMC concessio

Kingdon



S.

# Was ist Standardausrüstun-

LM S	E	Ş	M 27	
			1 1	E
11				_
X		×		
-+		×	1	
		×		
	-	×		-
	×		- 5	×
			-	×
	X		13	X
			一 ;	×
			1-5	×
			+-;	×
			-	×
				×
- + -	-~		<del>                                     </del>	
		$\square$	+	×
	<del>  ^</del>		+	<u>``</u>
<del></del> _	<del>  ~ </del>		-	×
				^ X
	+		<del></del>	X
	<del> </del>			^ ×
	<del> </del>	-		<u>^</u>
	<del></del>	<del>                                     </del>	<b></b>	
		<u> </u>		×
	<u> </u>	-	—	×
X	<u> </u>	<u>                                     </u>		
		1		X
	X			<u>×</u>
	ļ <u>.</u>	X		
×				
×		<u> </u>		
×	<u> </u>	<u>                                     </u>		-
		<u> </u>		200
×				
	<u> </u>			
×		13	<u> </u>	
×		1		
	×			×
	×			×
		$\perp \! \! \perp \! \! \! \perp \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \! \!$		×
,	×			<u>×</u>
	×			×
	×			×
	×			×
	×			×
	×			×
	×			×
	×			×
	×			×
				×
	×			X
	×			×
	× × ×	X	X	X

#### and was sind Extras.

		LM 24 L!
		$S \mid E \mid S$
rdeck für Cockpit		
bstlenzendes Cockpit		X X
leuchtung nach DHI		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	X
ezifikationen:		
7.20.15		LM 27
a 7,20 Meter		Lüa 8,35 Meter
L 6,10 Meter		LWL 7,10 Meter
eite 2,40 Meter		Breite 2,75 Meter
fgang 1,00 Meter		Tiefgang 0,95 Meter
elgewicht 1.000 kg		Kielgewicht 1.800 kg
drängung 2.400 kg		Verdrängung 4.000 kg
Bsegel 12,5 m <sup>2</sup>		Großsegel 16,5 m <sup>2</sup>
k 10,5 m <sup>2</sup>		Fock 15,5 m <sup>2</sup>
15,0 m <sup>2</sup>		Genua 21,5 m <sup>2</sup>
nnaker 33,0 m²		Spinnaker 52,0 m <sup>2</sup>
en 4-5		Kojen 6
tor 10-25 PS	+	Motor 20-36 PS
ssertank 90 Liter	A	Wassertank 120 Liter
nnstofftank 90 Liter /		Brennstofftank 120 Liter
		439

#### Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt für die ganze Familie.



Eine Probefahrt. Ohne zu viel Verkaufsgerede. Eine Fahrt, bei der man in aller Ruhe das Boot ausprobieren kann.

Empfinden, was unter Funktion, Glasfaser-Qualität - Pantry - dem größten Cockpit der Klasse zu verstehen ist.

Und die Dinge feststellen, die die LM 24 und die LM27 zu den meistgekauften Motorseglern in Europa gemacht haben.

Es ist auch möglich, das Boot mit Segel oder mit Motor - auszuprobieren. Oder beides.

Wir arbeiten seit mehreren Jahren mit LM zusammen - und haben auf die Bemühungen der LM Einfluß ausgeübt, um die LM-Boote

dem deutschen Publikumsgeschmack ahzupassen. Und wir garantieren für Service und



Akut-Service wird überall in Europa geleistet. LM kom n einfach angeflogen!

Ihr LM-Händler:



